

AKDB

Mehr E-Payment für weniger

[01.04.2015] Durch eine Kooperation der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) mit dem Zahlungsverkehrsprovider GiroSolution reduzieren sich die E-Payment Transaktionsgebühren für Kommunen.

Über das Bürgerservice-Portal der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) können Online-Verwaltungsdienstleistungen per Kreditkarte sowie per Giropay abgewickelt werden. Möglich macht das die Online-Bezahlplattform ePayBL. Sie bildet laut dem IT-Dienstleister die zentrale Drehscheibe zwischen dem Bürgerservice-Portal mit seinen kostenpflichtigen Verwaltungsdienstleistungen, dem lokalen System des Haushalts-Kassen-Rechnungswesens und dem Zahlungsverkehrsprovider. Laut eigenen Angaben hat die AKDB die Bezahlfunktionen bereits um die Lastschrift erweitert und plant entsprechendes mit PayPal. Außerdem reduzieren sich für die Kommunen im Jahr 2015 die E-Payment-Transaktionsgebühren. Das mache eine Kooperation mit dem neuen Zahlungsverkehrsprovider GiroSolution möglich. AKDB-Kunden, die über einen E-Payment-Vertrag verfügen, können jetzt auf das neue Gebührenmodell von GiroSolution wechseln.

(ve)

Stichwörter: Payment, E-Payment, ePayBL, GiroSolution, Bürgerservice